

**Amtsgericht Bielefeld
Betreuungsgericht**



-2- Amtsgericht Bielefeld, 33595 Bielefeld

Herrn
Stephan Epp
Viktoriastraße 10
33602 Bielefeld

11.09.2025

Seite 1 von 1

Aktenzeichen
2 XVII 991/25
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter
Frau Reimer-Litowtschik
Durchwahl
0521-549-2723
erreichbar Di.,
Do. bis 11:30 Uhr und Mi. bis
14:00 Uhr (Teilzeitkraft)

Sehr geehrter Herr Epp,

in dem betreuungsgerichtlichen Verfahren
für Herrn Stephan Epp, geb. am 29.08.1986

erhalten Sie auf Anordnung des Gerichts die Anlage(n) zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Reimer-Litowtschik

Justizbeschäftigte

- automatisiert erstellt, ohne Unterschrift gültig -

Anschrift
Gerichtstraße 6
33602 Bielefeld
Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 08:00 - 12.00 Uhr und
Di.: 14:00 - 15:00 Uhr
Telefon
0521-549-0
Telefax:
0521 549-2760
www.ag-bielefeld.nrw.de
Nachbriefkasten: Gerichtstraße
6, 33602 Bielefeld
Konten der Zahlstelle des
Amtsgerichts Bundesbank
IBANUSI-IIdNr: DE356926609



**Amtsgericht Bielefeld
Betreuungsgericht
Beschluss**

In dem betreuungsgerichtlichen Verfahren

für Herrn Stephan Epp,
geboren am 29.08.1986,
postalisch Viktoriastraße 10, 33602 Bielefeld,

soll Beweis erhoben werden über die Notwendigkeit und ggfs. den Umfang einer rechtlichen Betreuung. Dazu soll ein psychiatrisches Fachgutachten eingeholt werden.

Mit der Erstellung des Gutachtens wird beauftragt:

Jens Köhler, Nikolaus-Dürkopp-Straße 5-9, 33602 Bielefeld.

Es soll - nach Untersuchung des Betroffenen - gutachterlich zu folgenden Fragen Stellung genommen werden:

- Liegt bei dem Betroffenen eine (vornehmlich psychische) **Krankheit** oder eine (vornehmlich geistige oder seelische) **Behinderung** vor? Wie lautet die genaue **Diagnose**?
- Welche **konkreten Angelegenheiten** kann der Betroffene **aufgrund dieser Krankheit/Behinderung** nicht selbst besorgen (z.B. bei der Bestimmung des Aufenthalts, ggfs. auch mit freiheitsentziehender Wirkung (geschlossene Unterbringung, sonstige freiheitsentziehende Maßnahmen), im Bereich der Gesundheitsfürsorge, bei Vermögens-, Behörden- oder Wohnungsangelegenheiten)?
- Ist der Betroffene aufgrund der Erkrankung oder Behinderung nicht in der Lage, diese Angelegenheiten mit einem **freien**, d.h. von der zugrunde liegenden Erkrankung/Behinderung im wesentlichen unbeeinflussten, **Willen** zu entscheiden?

- Welche Behandlungs- / Rehabilitationsmöglichkeiten bestehen? Ist in absehbarer Zeit mit einer Besserung zu rechnen? Welche **Überprüfungsfrist** kann vorgeschlagen werden, bis zu deren Ablauf spätestens über die weitere Erforderlichkeit einer Betreuung entschieden werden sollte?
- Besteht aufgrund der etwaigen psychischen Krankheit oder geistigen oder seelischen Behinderung der Betroffenen die Gefahr erheblicher gesundheitlicher Schäden - wenn ja, welcher - zu deren Abwendung eine **mit Freiheitsentziehung verbundene (geschlossene) Unterbringung** erforderlich ist (§ 1831 Abs.1 Nr.1 BGB)?

Oder ist eine Unterbringung zur Durchführung einer Untersuchung des Gesundheitszustandes, einer Heilbehandlung oder eines ärztlichen Eingriffes notwendig und kann die Betroffene aufgrund einer der genannten Krankheiten oder Behinderungen die Notwendigkeit der Unterbringung nicht erkennen oder nicht nach dieser Einsicht handeln (§ 1831 Abs.1 Nr.2 BGB)?

Sind letzterenfalls Unterbringung und Behandlung unumgänglich, um drohende gewichtige gesundheitliche Schädigungen - wenn ja, welche - von der Betroffenen abzuwenden? Welche Nachteile drohen der Betroffenen mit anderen Worten ohne eine Behandlung?

Für welchen **Zeitraum** ist eine geschlossene Unterbringung ggfs. erforderlich?

- Sind von einer persönlichen Anhörung durch das Gericht, einer Bekanntgabe des Gutachtens oder der Bekanntmachung der Entscheidung oder ihrer Gründe erhebliche Nachteile für die Gesundheit des Betroffenen zu besorgen, die es ratsam erscheinen lassen, davon abzusehen? Sind besondere Umstände zu beachten?

Das Gutachten muss erkennen lassen, von welchen Tatsachen es ausgeht und auf welche weitergehenden Erkenntnisquellen als die eigene Untersuchung (z.B. Befragung Dritter, frühere Befunde und Arztberichte) sich die Ausführungen stützen.

Bielefeld, 11.09.2025

Amtsgericht

Strufe

Richter am Amtsgericht

Beglaubigt

Urkundsbeamter/in der Geschäftsstelle

Amtsgericht Bielefeld



Justizbehörden Bielefeld
33595 Bielefeld



0101064237623498
17.09.2025

038-03-

ZZ01703

MA 3781-1 / P2-3781 9005911

CITIPOST

Nicht nachsenden!
Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück!

18. Sep. 2025

-2- Amtsgericht Bielefeld, 33595 Bielefeld

Herrn
Stephan Epp
Viktoriastraße 10
33602 Bielefeld

justiz-karriere.nrw
Mit uns was bewirken.